

Erledigt

T2 Chip - Beobachtungen, Erfahrungen, Einschränkungen, Empfehlungen

Beitrag von „ResEdit“ vom 1. Dezember 2018, 09:56

Hallo!

Nachdem ich erstmals einen Mac mit T2 Chip im Einsatz habe (Macmini8,1), sind mir einige Dinge aufgefallen, die offensichtlich mit dem Chip zu tun haben.

- Eine Installation von macOS 10.14 auf einem vollständig formatierten (containerbefreiten) internen Datenträger ist ohne Internetverbindung nicht möglich
- Die Erstellung eines Installationsdatenträgers über das Tool "macOS High Sierra Patcher" (2.6.2) bricht nach ca. 30% Fortschritt ab
- Löschen des Parameter RAM gelingt (mir) nicht
- Zeitlich sehr deutliche Verzögerung beim Bootvorgang, wenn man in die Recovery Partition booten möchte
- Zugriff auf das "Startsicherheitsdienstprogramm" nicht möglich, wenn noch kein Admin eingerichtet wurde (Werkszustand)
- Zugriff auf das "Startsicherheitsdienstprogramm" nicht möglich, wenn nachträglich von APSF auf HFS+ "umformatiert" wurde
- Kein Bootvorgang in die Recovery Partition möglich, wenn auf dem Macmini8,1 High Sierra installiert wurde (läuft insoweit 1a, bietet aber leider keine Unterstützung der Grafikkarte)

Ich bin mir sicher, dass jetzt einige fragen werden, warum diese Punkte denn überhaupt relevant sein sollten. Schließlich ist doch APSF "ausgereift" und HFS+ braucht man nicht mehr. Auch der o.a. Patcher ist ein Ding, das man nicht braucht, usw. Das sind sicherlich Themen, über die man leidenschaftlich diskutieren kann. Ich fände es allerdings besser, wenn wir uns stattdessen mit den Einschränkungen auseinander setzen, für die der T2 Chip verantwortlich zu sein scheint.

Da ein "richtiger" Mac als "Zuspielgerät" bei der Installation auf "alternativer Hardware" (zumindest bei mir) eine tragende Rolle spielt, empfinde ich das durch den T2 Chip aufgezwungene Verhalten der aktuellen Hardware zunehmend als störend (um es mal freundlich auszudrücken).

Am wichtigsten erscheint mir allerdings dieser Aspekt: Durchaus denkbar ist, dass in

das Forum schon bald Problemfälle frischer User eingetragen werden, die ursächlich auf den T2 Chip zurück gehen – und hier nicht nachvollzogen werden können, weil eben dieser Chip und seine Eigenart (nebst den damit verbundenen Einschränkungen) von einer Vielzahl der hier anwesenden und sehr hilfreichen Foristen nicht nachgestellt werden kann.

Egal, in welche Richtung sich dieser Thread entwickeln sollte – für mich war die Erfahrung mit dem T2 Chip der Ausschlag, mich hier anzumelden und zukünftig mit "alternativer Hardware" zu arbeiten.

Beitrag von „al6042“ vom 1. Dezember 2018, 15:26

Ein interessanter Hinweis... vielen Dank dafür. 👍